

Alfred Henschke (1890-1928)

Im Obdachlosenasyll

- Ich war 'n junges Ding,
Man immer frisch und flink,
Da kam von Borsig einer,
Der hatte Zaster und Grips.
- 5 So hübsch wie er war keiner
Mit seinem roten Schlips.
Er kaufte mir 'nen neuen Hut,
Wer weiß, wie Liebe tut.
Berlin, o wie süß,
- 10 Ist dein Paradies.
Unsere Vaterstadt
Schneidige Mädchen hat.
Schwamm drüber. Tralala.
- 15 Ich immer mit'n mit.
Da ging der Kerl verschütt.
Als ich im achten schwanger,
Des Nachts bei Wind und Sturm,
Schleppt ich mich auf'n Anger,
- 20 Vergrub das arme Wurm.
Es schrie mein Herz, es brannte mein Blut,
Wer weiß, wie Liebe tut.
Berlin, o wie süß,
Ist dein Paradies.
- 25 Unsere Vaterstadt
Schneidige Mädchen hat.
Schwamm drüber. Tralala.
- Jetzt schieb ich auf'n Strich.
- 30 Ich hab' 'nen Ludewich.
In einem grünen Wagen
Des Nachts um halber zwee,
Da ha'm sie mich gefahren
In die Charité.
- 35 Verwest mein Herz, verfault mein Blut,
Wer weiß, wie Liebe tut.
Berlin, o wie süß,
Ist dein Paradies.
Unsere Vaterstadt
- 40 Schneidige Mädchen hat.
Schwamm drüber. Tralala.
- Krank bin ich allemal.
Es ist mir allens ejal.
- 45 Der Weinstock, der trägt Reben,
Und kommt 'n junger Mann,
Ich schenk ihm was fürs Leben,
Daß er an mich denken kann.
Quecksilber und Absud,
- 50 Wer weiß, wie Liebe tut.
Berlin, o wie süß,
Ist dein Paradies.
Unsere Vaterstadt

Schneidige Mädchen hat.
55 Schwamm drüber. Tralala.
(219 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/klabund/gedichte/chap029.html>